Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Sperrfrist:
29.11.2019, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	November 2019
Erstellungsdatum:	26.11.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik

Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2019.

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind im November 2019 bundesweit um ca. 5 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	18

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	56.772	56.704	56.875	68	0,1	-283	-0,5	-0,4	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.278	31.720	32.422	-442	-1,4	451	1,5	3,2	2,6
55,9% Männer	17.489	17.677	18.163	-188	-1,1	395	2,3	3,9	3,3
44,1% Frauen	13.789	14.043	14.259	-254	-1,8	56	0,4	2,4	1,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.632	2.708	2.904	-76	-2,8	91	3,6	5,9	4,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	571	583	634	-12	-2,1	-7	-1,2	1,7	1,6
29,0% 50 Jahre und älter	9.066	9.144	9.248	-78	-0,9	-26	-0,3	0,8	0,3
16,6% dar. 55 Jahre und älter	5.184	5.225	5.275	-41	-0,8	-72	-1,4	-0,3	-0,5
39,3% Langzeitarbeitslose	12.277	12.369	12.461	-92	-0,7	-255	-2,0	-0,6	-1,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	2.795	2.793	2.808	2	0,1	119	4,4	6,0	7,3
38,2% Ausländer	11.941	12.049	12.343	-108	-0,9	644	5,7	7,8	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.149	7.451	6.820	-1.302	-17,5	-731	-10,6	11,5	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.862	2.004	2.007	-142	-7,1	1	0,1	9,7	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.801	2.679	1.953	-878	-32,8	-465	-20,5	17,5	1,6
seit Jahresbeginn	73.632	67.483	60.032	x	x	-571	-0,8	0,2	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.621	8.203	7.167	-1.582	-19,3	-167	-2,5	8,2	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.791	2.106	1.817	-315	-15,0	-80	-4,3	7,4	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.816	2.920	2.107	-1.104	-37,8	-188	-9,4	13,9	-13,3
seit Jahresbeginn	73.330	66.709	58.506	x	x	-1.740	-2,3	-2,3	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	10,0	10,3	x	x	x	9,8	9,8	10,1
dar. Männer	10,2	10,3	10,6	x	x	x	10,1	10,0	10,4
Frauen	9,6	9,7	9,9	x	x	x	9,6	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,3	8,9	x	x	x	7,9	8,0	8,7
15 bis unter 20 Jahre	8,7	8,9	9,7	x	x	x	9,2	9,1	9,9
50 bis unter 65 Jahre	9,2	9,2	9,4	x	x	x	9,4	9,3	9,5
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,1	9,2	x	x	x	9,5	9,5	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	11,0	11,2	x	x	x	10,8	10,7	11,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	36.719	37.106	37.874	-387	-1,0	928	2,6	3,8	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	43.945	44.081	44.639	-136	-0,3	530	1,2	1,6	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.081	44.219	44.776	-138	-0,3	516	1,2	1,5	1,4
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	13,7	x	x	x	13,4	13,4	13,6
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	5.827	5.760	5.933	67	1,2	455	8,5	5,6	6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.282	58.560	58.804	-278	-0,5	-1.020	-1,7	-2,0	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.050	24.998	24.989	53	0,2	115	0,5	0,1	0,0
Bedarfsgemeinschaften	42.350	42.429	42.525	-80	-0,2	-603	-1,4	-1,9	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.633	1.684	1.569	-51	-3,0	283	21,0	19,5	-6,3
Zugang seit Jahresbeginn	16.070	14.437	12.753	x	x	-2.678	-14,3	-17,0	-20,2
Bestand	7.073	7.146	7.170	-73	-1,0	-128	-1,8	-2,3	-5,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.872	12.642	12.557	230	1,8	143	1,1	-0,3	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.058	7.184	7.237	-126	-1,8	494	7,5	7,8	4,4
58,9% Männer	4.159	4.195	4.241	-36	-0,9	340	8,9	9,5	6,1
41,1% Frauen	2.899	2.989	2.996	-90	-3,0	154	5,6	5,5	2,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	629	668	733	-39	-5,8	6	1,0	-0,6	-7,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	63	56	4	6,3	7	11,7	-16,0	-34,9
36,8% 50 Jahre und älter	2.594	2.581	2.604	13	0,5	73	2,9	3,0	1,8
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.900	1.889	1.903	11	0,6	48	2,6	2,8	2,3
13,2% Langzeitarbeitslose	935	963	978	-28	-2,9	-74	-7,3	-5,5	-3,8
11,1% Schwerbehinderte Menschen	782	769	762	13	1,7	64	8,9	10,8	11,4
26,8% Ausländer	1.895	1.953	1.912	-58	-3,0	233	14,0	14,3	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.817	2.385	2.122	-568	-23,8	-87	-4,6	19,8	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.063	1.227	1.226	-164	-13,4	2	0,2	11,9	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	673	427	-330	-49,0	-67	-16,3	53,3	4,1
seit Jahresbeginn	23.299	21.482	19.097	x	x	494	2,2	2,8	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.831	2.312	2.137	-481	-20,8	-34	-1,8	8,6	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	768	967	795	-199	-20,6	-46	-5,7	15,3	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	725	603	-291	-40,1	-23	-5,0	17,3	3,1
seit Jahresbeginn	21.303	19.472	17.160	x	x	116	0,5	0,8	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.561	7.657	7.844	-96	-1,3	522	7,4	7,5	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.037	9.038	9.214	-1	-0,0	589	7,0	6,5	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.170	9.172	9.346	-2	-0,0	574	6,7	6,2	5,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	5.827	5.760	5.933	67	1,2	455	8,5	5,6	6,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	43.900	44.062	44.318	-162	-0,4	-426	-1,0	-0,5	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.220	24.536	25.185	-316	-1,3	-43	-0,2	1,9	2,0
55,0% Männer	13.330	13.482	13.922	-152	-1,1	55	0,4	2,3	2,5
45,0% Frauen	10.890	11.054	11.263	-164	-1,5	-98	-0,9	1,5	1,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.003	2.040	2.171	-37	-1,8	85	4,4	8,2	8,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	504	520	578	-16	-3,1	-14	-2,7	4,4	7,4
26,7% 50 Jahre und älter	6.472	6.563	6.644	-91	-1,4	-99	-1,5	0,0	-0,3
13,6% dar. 55 Jahre und älter	3.284	3.336	3.372	-52	-1,6	-120	-3,5	-2,0	-1,9
46,8% Langzeitarbeitslose	11.342	11.406	11.483	-64	-0,6	-181	-1,6	-0,2	-1,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	2.013	2.024	2.046	-11	-0,5	55	2,8	4,3	5,9
41,5% Ausländer	10.046	10.096	10.431	-50	-0,5	411	4,3	6,6	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.332	5.066	4.698	-734	-14,5	-644	-12,9	7,9	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	799	777	781	22	2,8	-1	-0,1	6,6	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.458	2.006	1.526	-548	-27,3	-398	-21,4	9,0	0,9
seit Jahresbeginn	50.333	46.001	40.935	x	x	-1.065	-2,1	-0,9	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.790	5.891	5.030	-1.101	-18,7	-133	-2,7	8,0	-6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.023	1.139	1.022	-116	-10,2	-34	-3,2	1,5	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.382	2.195	1.504	-813	-37,0	-165	-10,7	12,8	-18,4
seit Jahresbeginn	52.027	47.237	41.346	x	x	-1.856	-3,4	-3,5	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,7	7,7	7,9
dar. Männer	7,8	7,8	8,1	x	x	x	7,8	7,8	8,0
Frauen	7,5	7,7	7,8	x	x	x	7,6	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,3	6,7	x	x	x	6,0	5,9	6,2
15 bis unter 20 Jahre	7,7	7,9	8,8	x	x	x	8,2	7,9	8,5
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,8	6,8	6,9
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,2	6,2	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,7	x	x	x	8,5	8,4	8,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.158	29.449	30.030	-291	-1,0	406	1,4	2,9	3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.908	35.043	35.425	-135	-0,4	-59	-0,2	0,4	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.911	35.046	35.429	-135	-0,4	-58	-0,2	0,4	0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,8	x	x	x	10,8	10,8	10,9
Leistungsempfänger[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.282	58.560	58.804	-278	-0,5	-1.020	-1,7	-2,0	-2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.050	24.998	24.989	53	0,2	115	0,5	0,1	0,0
Bedarfsgemeinschaften	42.350	42.429	42.525	-80	-0,2	-603	-1,4	-1,9	-2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2019 bis November 2019.

zurück zum Inhalt

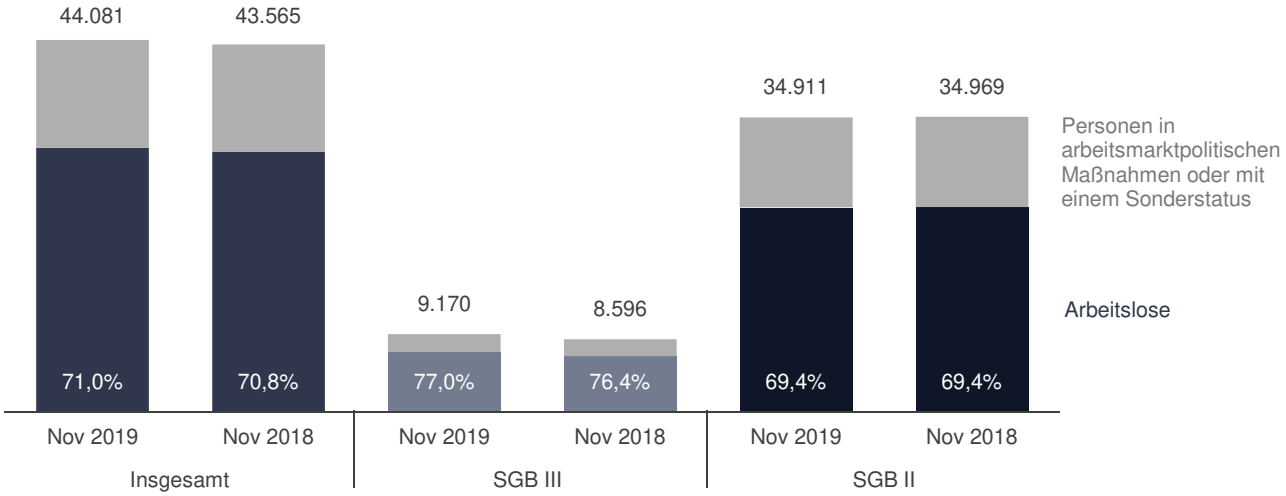
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	31.278	31.720	-442	-1,4	451	1,5	3,2	2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.441	5.386	55	1,0	477	9,6	7,3	12,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.823	1.815	8	0,4	57	3,2	-1,6	11,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.618	3.571	47	1,3	420	13,1	12,4	12,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	36.719	37.106	-387	-1,0	928	2,6	3,8	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.226	6.975	251	3,6	-398	-5,2	-8,9	-10,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.293	2.301	-8	-0,3	-4	-0,2	3,1	5,3
Arbeitsgelegenheiten	1.395	1.348	47	3,5	-10	-0,7	0,2	1,0
Fremdförderung	2.095	2.042	53	2,6	-609	-22,5	-25,5	-33,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	84	95	-11	-11,6	-228	-73,1	-70,4	-62,7
Beschäftigungszuschuss	63	64	-1	-1,6	-11	-14,9	-13,5	-13,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-253	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	557	541	16	3,0	557	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	739	584	155	26,5	160	27,6	-15,4	4,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	43.945	44.081	-136	-0,3	530	1,2	1,6	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	136	138	-2	-1,4	-14	-9,3	-4,8	-7,4
Gründungszuschuss	133	134	-1	-0,7	-15	-10,1	-6,3	-8,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	*	*	*	25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.081	44.219	-138	-0,3	516	1,2	1,5	1,4
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	x	x	x	13,4	13,4	13,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,0	71,7	x	x	x	70,8	70,6	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.058	7.184	-126	-1,8	494	7,5	7,8	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	503	473	30	6,3	28	5,9	2,4	30,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	471	30	6,4	26	5,5	1,9	30,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.561	7.657	-96	-1,3	522	7,4	7,5	6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.476	1.382	94	6,8	67	4,8	1,2	5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.117	1.101	16	1,5	79	7,6	8,7	8,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	210	172	38	22,1	-39	-15,7	-18,5	-12,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	109	40	36,7	27	22,1	-23,2	19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.037	9.038	-1	-0,0	589	7,0	6,5	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	133	134	-1	-0,7	-15	-10,1	-6,3	-8,3
Gründungszuschuss	133	134	-1	-0,7	-15	-10,1	-6,3	-8,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.170	9.172	-2	-0,0	574	6,7	6,2	5,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	78,3	x	x	x	76,4	77,2	78,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	24.220	24.536	-316	-1,3	-43	-0,2	1,9	2,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.938	4.913	25	0,5	449	10,0	7,8	10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.322	1.344	-22	-1,6	31	2,4	-2,8	4,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.616	3.569	47	1,3	418	13,1	12,4	12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.158	29.449	-291	-1,0	406	1,4	2,9	3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.750	5.594	156	2,8	-465	-7,5	-11,1	-13,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.176	1.201	-25	-2,1	-83	-6,6	-1,5	2,8
Arbeitsgelegenheiten	1.395	1.348	47	3,5	-10	-0,7	0,2	1,0
Fremdförderung	1.885	1.870	15	0,8	-570	-23,2	-26,1	-34,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	84	95	-11	-11,6	-228	-73,1	-70,4	-62,7
Beschäftigungszuschuss	63	64	-1	-1,6	-11	-14,9	-13,5	-13,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-253	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	557	541	16	3,0	557	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	590	475	115	24,2	133	29,1	-13,3	1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.908	35.043	-135	-0,4	-59	-0,2	0,4	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	*	*	*	25,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	*	*	*	25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.911	35.046	-135	-0,4	-58	-0,2	0,4	0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,8	10,8	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	70,0	x	x	x	69,4	68,9	69,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

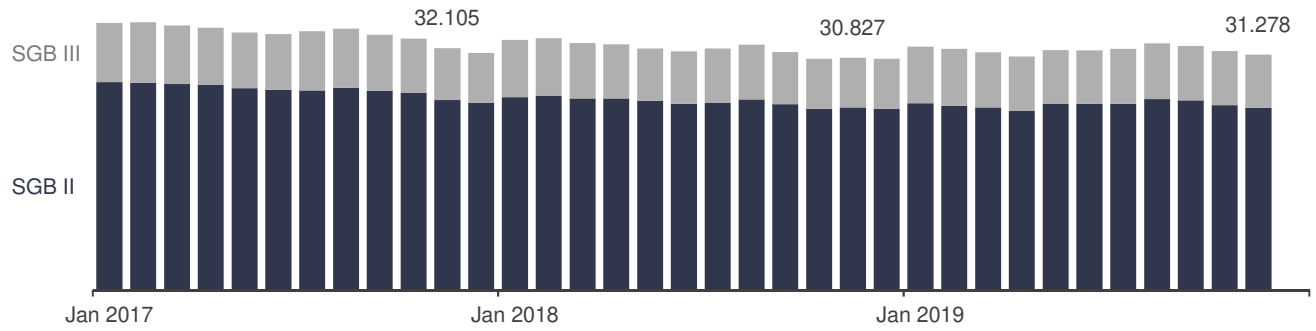
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 442 auf 31.278 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 451 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.058, das sind 126 weniger als im Vormonat und 494 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 24.220 Arbeitslose, das ist ein Minus von 316 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2018 waren es 43 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	31.278	-442	-1,4	451	1,5	9,9	10,0	9,8
Männer	17.489	-188	-1,1	395	2,3	10,2	10,3	10,1
Frauen	13.789	-254	-1,8	56	0,4	9,6	9,7	9,6
15 bis unter 25 Jahre	2.632	-76	-2,8	91	3,6	8,1	8,3	7,9
15 bis unter 20 Jahre	571	-12	-2,1	-7	-1,2	8,7	8,9	9,2
50 Jahre und älter	9.066	-78	-0,9	-26	-0,3	9,2	9,2	9,4
55 Jahre und älter	5.184	-41	-0,8	-72	-1,4	9,0	9,1	9,5
Deutsche	19.261	-337	-1,7	-209	-1,1	7,3	7,4	7,4
Ausländer	11.941	-108	-0,9	644	5,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	7.058	-126	-1,8	494	7,5	2,2	2,3	2,1
Männer	4.159	-36	-0,9	340	8,9	2,4	2,4	2,3
Frauen	2.899	-90	-3,0	154	5,6	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	629	-39	-5,8	6	1,0	1,9	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	67	4	6,3	7	11,7	1,0	1,0	1,0
50 Jahre und älter	2.594	13	0,5	73	2,9	2,6	2,6	2,6
55 Jahre und älter	1.900	11	0,6	48	2,6	3,3	3,2	3,3
Deutsche	5.152	-69	-1,3	257	5,3	1,9	2,0	1,9
Ausländer	1.895	-58	-3,0	233	14,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	24.220	-316	-1,3	-43	-0,2	7,7	7,8	7,7
Männer	13.330	-152	-1,1	55	0,4	7,8	7,8	7,8
Frauen	10.890	-164	-1,5	-98	-0,9	7,5	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	2.003	-37	-1,8	85	4,4	6,2	6,3	6,0
15 bis unter 20 Jahre	504	-16	-3,1	-14	-2,7	7,7	7,9	8,2
50 Jahre und älter	6.472	-91	-1,4	-99	-1,5	6,6	6,7	6,8
55 Jahre und älter	3.284	-52	-1,6	-120	-3,5	5,7	5,8	6,2
Deutsche	14.109	-268	-1,9	-466	-3,2	5,3	5,4	5,5
Ausländer	10.046	-50	-0,5	411	4,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

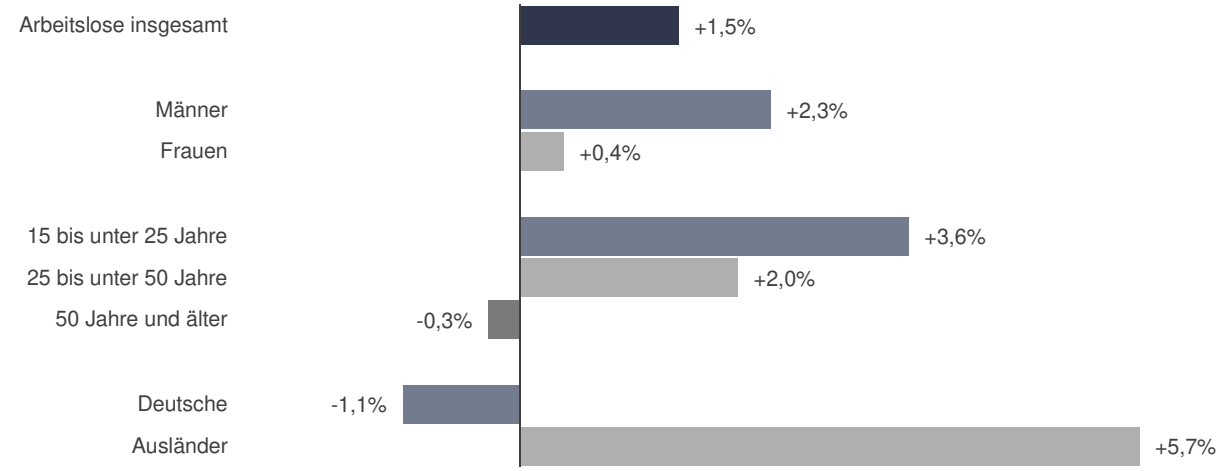
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund

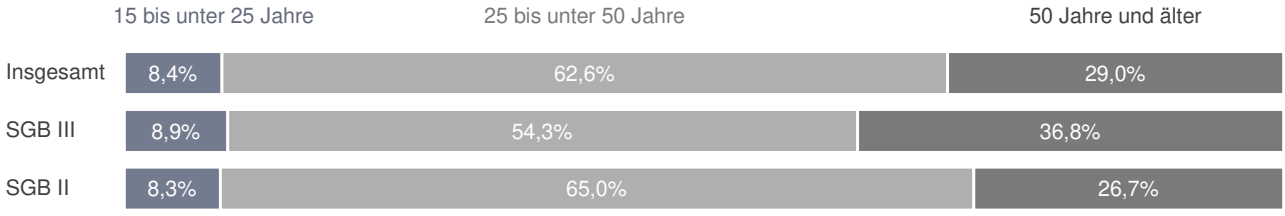
November 2019

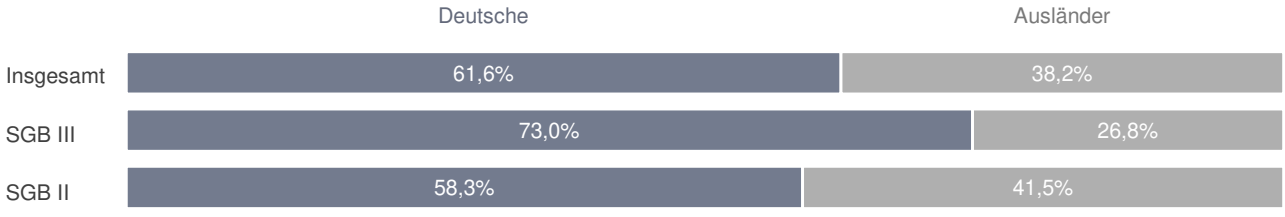
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –1% bei Deutschen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

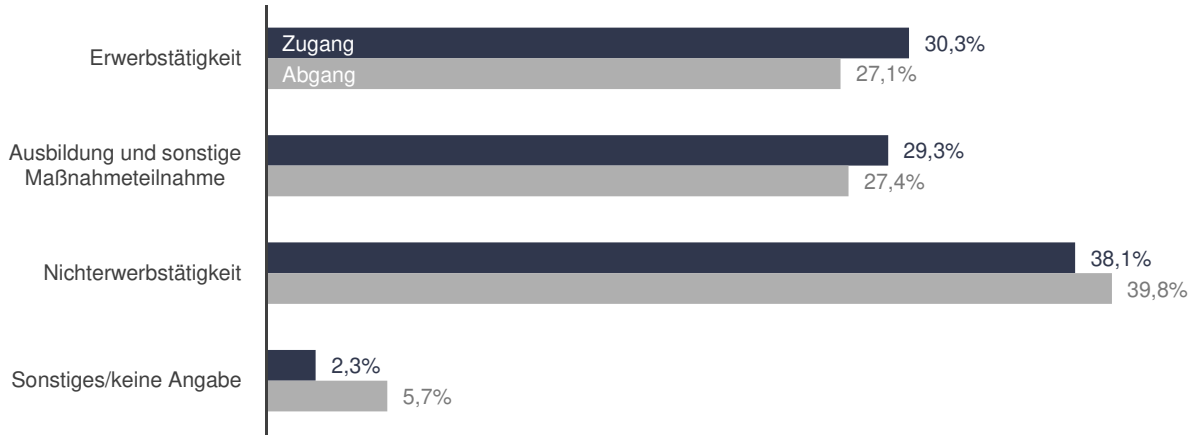
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 6.149 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 731 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.621 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 167 weniger als im November 2018. Seit Jahresbeginn gab es 73.632 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 571 Meldungen. Dem gegenüber stehen 73.330 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.740 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.862 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.791 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2019	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.149	-1.302	-17,5	-731	-10,6	73.632	-571	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.862	-142	-7,1	1	0,1	22.102	856	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.628	-157	-8,8	3	0,2	19.248	597	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	109	-24	-18,0	-13	-10,7	1.810	344	23,5
Selbständigkeit	117	48	69,6	14	13,6	877	-85	-8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.801	-878	-32,8	-465	-20,5	22.542	-59	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	2.343	-286	-10,9	-268	-10,3	27.255	-1.337	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.527	-185	-10,8	-270	-15,0	18.032	-1.351	-7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	747	-95	-11,3	-15	-2,0	8.331	-172	-2,0
Sonstiges/keine Angabe	143	4	2,9	1	0,7	1.733	-31	-1,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.621	-1.582	-19,3	-167	-2,5	73.330	-1.740	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.791	-315	-15,0	-80	-4,3	18.890	-81	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.499	-365	-19,6	-82	-5,2	16.081	-178	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	195	45	30,0	8	4,3	1.862	179	10,6
Selbständigkeit	89	12	15,6	-6	-6,3	870	-71	-7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.816	-1.104	-37,8	-188	-9,4	20.927	-574	-2,7
Nichterwerbstätigkeit	2.637	-137	-4,9	36	1,4	29.532	-969	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.746	-65	-3,6	48	2,8	19.006	-1.138	-5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	647	-54	-7,7	-68	-9,5	8.050	-147	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	377	-26	-6,5	65	20,8	3.981	-116	-2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

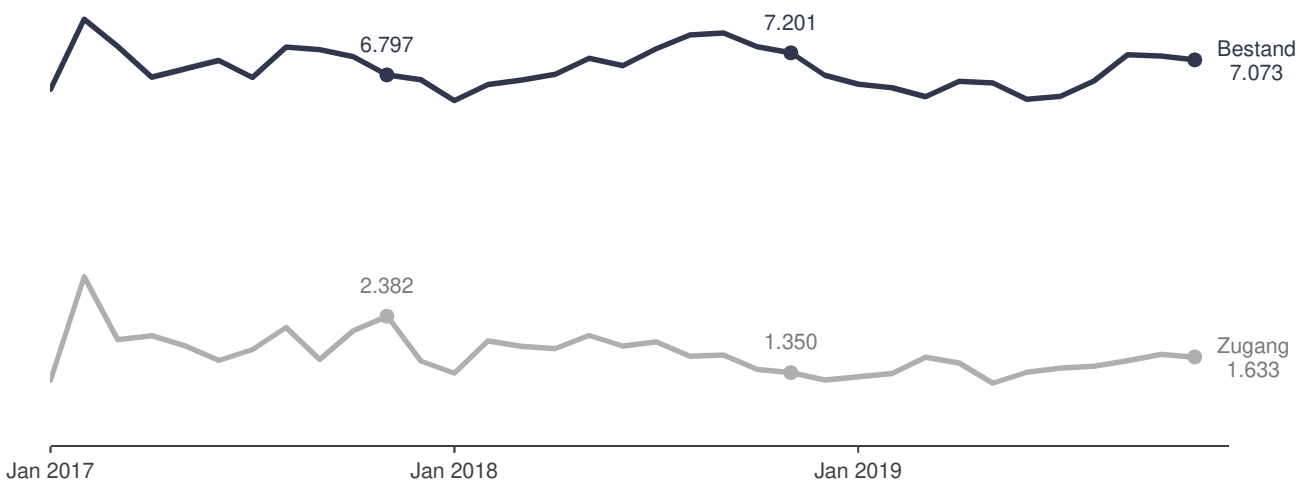
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im November 7.073 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 73 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 128 Stellen weniger (–2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 1.633 neue Arbeitsstellen, das waren 283 oder 21 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 16.070 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.678 oder 14%. Zudem wurden im November 1.699 Arbeitsstellen abgemeldet, 240 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 15.697 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.330 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.633	-51	-3,0	283	21,0	16.070	-2.678	-14,3
dar. sofort zu besetzen	1.084	-58	-5,1	124	12,9	11.143	-2.123	-16,0
sozialversicherungspflichtig	1.553	-86	-5,2	244	18,6	15.517	-2.429	-13,5
dar. sofort zu besetzen	1.008	-95	-8,6	83	9,0	10.715	-2.026	-15,9
Bestand	7.073	-73	-1,0	-128	-1,8	6.706	-334	-4,7
dar. sofort zu besetzen	6.791	-119	-1,7	-116	-1,7	6.417	-267	-4,0
sozialversicherungspflichtig	6.684	-99	-1,5	-2	-0,0	6.238	-349	-5,3
dar. sofort zu besetzen	6.404	-145	-2,2	7	0,1	5.957	-293	-4,7
Abgang	1.699	-13	-0,8	240	16,4	15.697	-2.330	-12,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.647	16	1,0	265	19,2	15.037	-2.431	-13,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

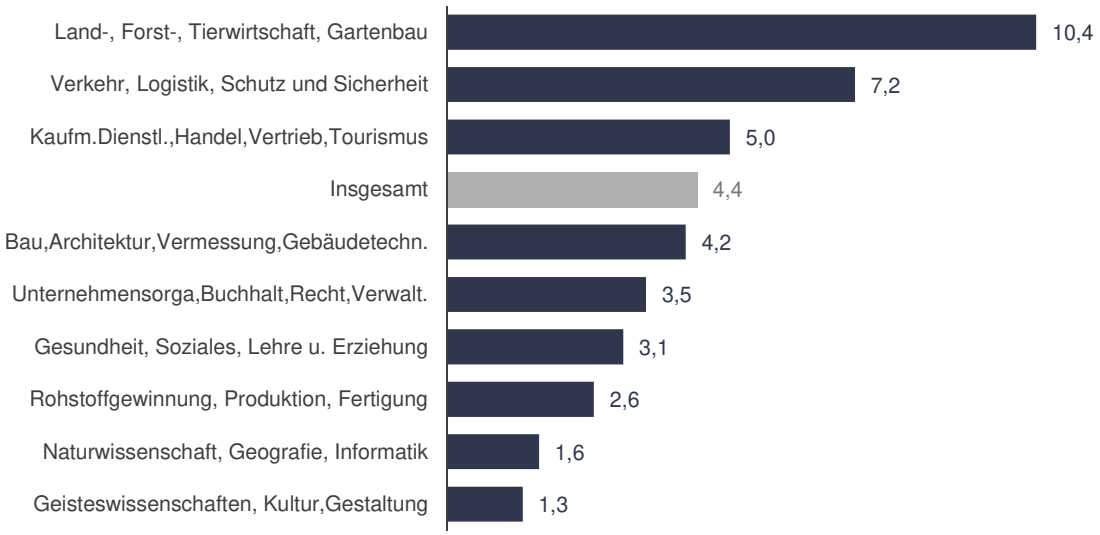
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2019 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Nov 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	31.278	100	-442	-1,4	451	1,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	656	2,1	-28	-4,1	-2	-0,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.877	12,4	-57	-1,4	-72	-1,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.946	6,2	-22	-1,1	-82	-4,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	401	1,3	-21	-5,0	11	2,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12.860	41,1	-83	-0,6	545	4,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	4.592	14,7	-27	-0,6	-74	-1,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.289	7,3	-28	-1,2	-16	-0,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.018	9,6	-81	-2,6	15	0,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	660	2,1	-33	-4,8	19	3,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	979	3,1	-62	-6,0	107	12,3
Gemeldete Arbeitsstellen	7.073	100	-73	-1,0	-128	-1,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	63	0,9	1	1,6	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.491	21,1	-197	-11,7	-259	-14,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	461	6,5	-47	-9,3	-23	-4,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	246	3,5	-3	-1,2	-17	-6,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.784	25,2	72	4,2	328	22,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	918	13,0	16	1,8	-102	-10,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	650	9,2	1	0,2	-14	-2,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	968	13,7	48	5,2	-79	-7,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	492	7,0	36	7,9	38	8,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

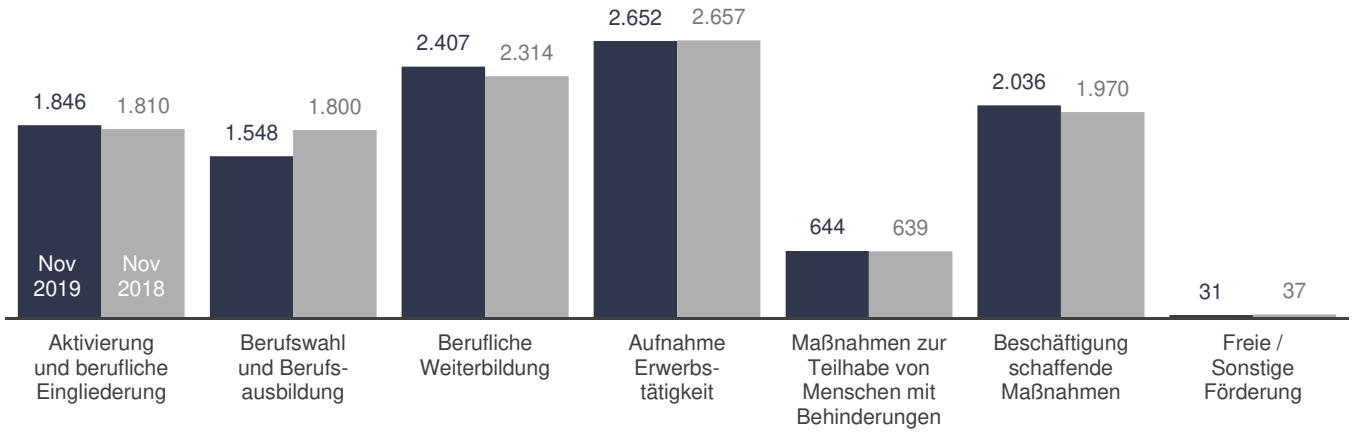
Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Nov 2019	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.640	-736	-31,0	-803	-32,9	18.816	-5.369	-22,2
Berufswahl und Berufsausbildung	103	-134	-56,5	-50	-32,7	1.559	-276	-15,0
Berufliche Weiterbildung	304	-108	-26,2	52	20,6	3.312	355	12,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	599	-94	-13,6	30	5,3	5.470	1.602	41,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-52	-74,3	-6	-25,0	572	-33	-5,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	214	-20	-8,5	8	3,9	3.274	197	6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	41	-87	-68,0	38	x	550	456	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.846	-6	-0,3	36	2,0	1.841	270	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.548	39	2,6	-252	-14,0	1.598	-118	-6,9
Berufliche Weiterbildung	2.407	2	0,1	93	4,0	2.294	212	10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.652	-9	-0,3	-5	-0,2	2.687	991	58,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	644	-21	-3,2	5	0,8	609	-2	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.036	52	2,6	66	3,4	1.918	-5	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-8	-20,5	-6	-16,2	57	33	142,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.428	-926	-39,3	-254	-15,1	16.498	1.846	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	60	-37	-38,1	-36	-37,5	1.902	-27	-1,4
Berufliche Weiterbildung	272	-81	-22,9	85	45,5	3.153	427	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	463	-104	-18,3	172	59,1	5.306	2.958	126,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	49	-4	-7,5	2	4,3	526	3	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	-40	-22,1	-12	-7,8	3.214	138	4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-6	-33,3	4	50,0	185	141	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

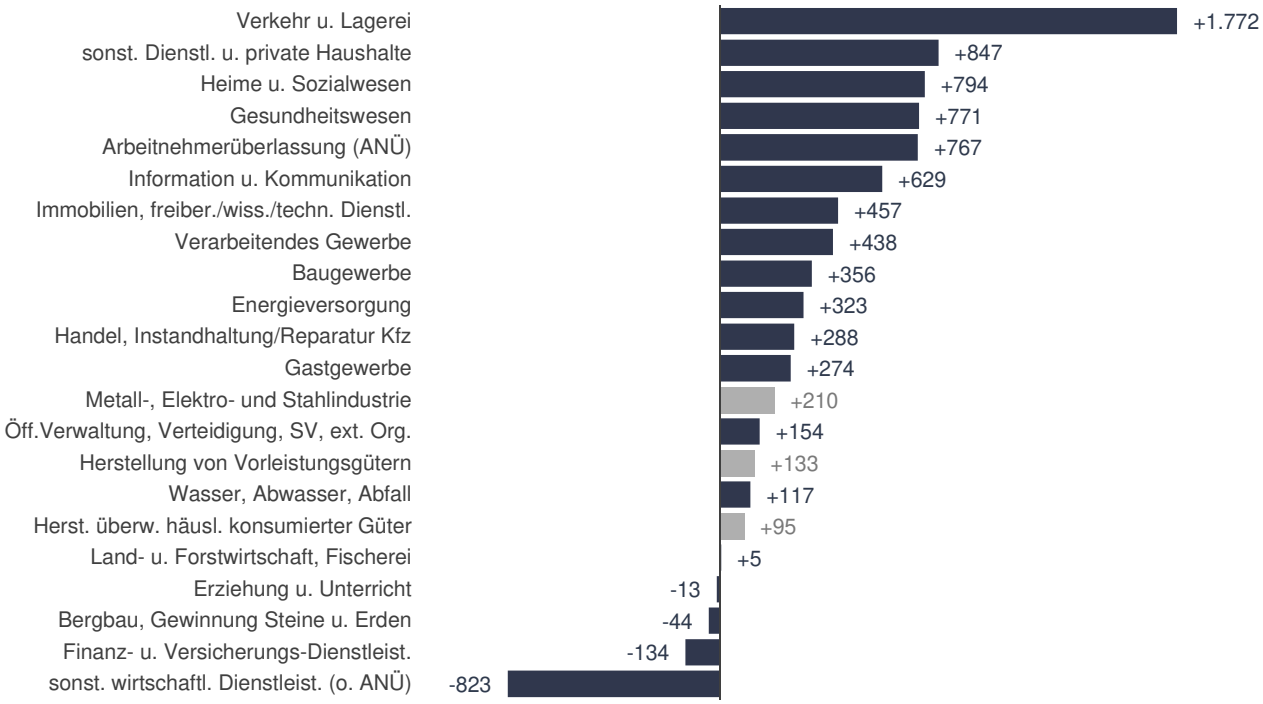
Agentur für Arbeit Dortmund

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 245.678. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.978 oder 2,9%, nach +5.711 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.772 oder +10,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (–823 oder –4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2019



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
		Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		245.678	245.723	244.563	239.745	238.700	6.978	2,9
53,7%	Männer	132.024	132.160	131.371	128.276	127.235	4.789	3,8
46,3%	Frauen	113.654	113.563	113.192	111.469	111.465	2.189	2,0
10,4%	15 bis unter 25 Jahre	25.532	26.613	26.464	23.787	24.497	1.035	4,2
70,7%	25 bis unter 55 Jahre	173.701	173.249	172.718	171.483	170.591	3.110	1,8
18,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.789	44.188	43.781	42.904	42.128	2.661	6,3
71,1%	Vollzeit	174.603	174.551	174.854	170.998	170.950	3.653	2,1
28,9%	Teilzeit	71.075	71.172	69.709	68.747	67.750	3.325	4,9
87,7%	Deutsche	215.440	215.317	215.447	211.450	211.521	3.919	1,9
12,2%	Ausländer	30.054	30.216	28.938	28.134	27.024	3.030	11,2

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Dortmund

November 2019

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 442 auf 31.278 Personen verringert. Das waren 451 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,8%. Dabei meldeten sich 6.149 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 731 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 6.621 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–167). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 73.632 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 571 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 73.330 Abmeldungen von Arbeitslosen (–1.740).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 73 Stellen auf 7.073 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 128 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 1.633 neue Arbeitsstellen, 283 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 16.070 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.678.

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	56.772	56.704	56.875	68	0,1	-283	-0,5	-0,4	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.278	31.720	32.422	-442	-1,4	451	1,5	3,2	2,6
55,9% Männer	17.489	17.677	18.163	-188	-1,1	395	2,3	3,9	3,3
44,1% Frauen	13.789	14.043	14.259	-254	-1,8	56	0,4	2,4	1,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.632	2.708	2.904	-76	-2,8	91	3,6	5,9	4,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	571	583	634	-12	-2,1	-7	-1,2	1,7	1,6
29,0% 50 Jahre und älter	9.066	9.144	9.248	-78	-0,9	-26	-0,3	0,8	0,3
16,6% dar. 55 Jahre und älter	5.184	5.225	5.275	-41	-0,8	-72	-1,4	-0,3	-0,5
39,3% Langzeitarbeitslose	12.277	12.369	12.461	-92	-0,7	-255	-2,0	-0,6	-1,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	2.795	2.793	2.808	2	0,1	119	4,4	6,0	7,3
38,2% Ausländer	11.941	12.049	12.343	-108	-0,9	644	5,7	7,8	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.149	7.451	6.820	-1.302	-17,5	-731	-10,6	11,5	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.862	2.004	2.007	-142	-7,1	1	0,1	9,7	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.801	2.679	1.953	-878	-32,8	-465	-20,5	17,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	966	1.141	1.180	-175	-15,3	-131	-11,9	-2,6	2,5
55 Jahre und älter	758	804	725	-46	-5,7	22	3,0	12,6	9,4
seit Jahresbeginn	73.632	67.483	60.032	x	x	-571	-0,8	0,2	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.621	8.203	7.167	-1.582	-19,3	-167	-2,5	8,2	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.791	2.106	1.817	-315	-15,0	-80	-4,3	7,4	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.816	2.920	2.107	-1.104	-37,8	-188	-9,4	13,9	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	1.009	1.292	1.260	-283	-21,9	-76	-7,0	-5,8	-5,6
55 Jahre und älter	849	920	832	-71	-7,7	72	9,3	10,3	1,7
seit Jahresbeginn	73.330	66.709	58.506	x	x	-1.740	-2,3	-2,3	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	10,0	10,3	x	x	x	9,8	9,8	10,1
Männer	10,2	10,3	10,6	x	x	x	10,1	10,0	10,4
Frauen	9,6	9,7	9,9	x	x	x	9,6	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,3	8,9	x	x	x	7,9	8,0	8,7
15 bis unter 20 Jahre	8,7	8,9	9,7	x	x	x	9,2	9,1	9,9
50 bis unter 65 Jahre	9,2	9,2	9,4	x	x	x	9,4	9,3	9,5
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,1	9,2	x	x	x	9,5	9,5	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	11,0	11,2	x	x	x	10,8	10,7	11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.633	1.684	1.569	-51	-3,0	283	21,0	19,5	-6,3
Zugang seit Jahresbeginn	16.070	14.437	12.753	x	x	-2.678	-14,3	-17,0	-20,2
Bestand	7.073	7.146	7.170	-73	-1,0	-128	-1,8	-2,3	-5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 126 auf 7.058 Personen verringert. Das waren 494 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.817 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 87 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.831 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–34). Seit Beginn des Jahres gab es 23.299 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 494 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 21.303 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+116).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.872	12.642	12.557	230	1,8	143	1,1	-0,3	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.058	7.184	7.237	-126	-1,8	494	7,5	7,8	4,4
58,9% Männer	4.159	4.195	4.241	-36	-0,9	340	8,9	9,5	6,1
41,1% Frauen	2.899	2.989	2.996	-90	-3,0	154	5,6	5,5	2,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	629	668	733	-39	-5,8	6	1,0	-0,6	-7,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	63	56	4	6,3	7	11,7	-16,0	-34,9
36,8% 50 Jahre und älter	2.594	2.581	2.604	13	0,5	73	2,9	3,0	1,8
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.900	1.889	1.903	11	0,6	48	2,6	2,8	2,3
13,2% Langzeitarbeitslose	935	963	978	-28	-2,9	-74	-7,3	-5,5	-3,8
11,1% Schwerbehinderte Menschen	782	769	762	13	1,7	64	8,9	10,8	11,4
26,8% Ausländer	1.895	1.953	1.912	-58	-3,0	233	14,0	14,3	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.817	2.385	2.122	-568	-23,8	-87	-4,6	19,8	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.063	1.227	1.226	-164	-13,4	2	0,2	11,9	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	673	427	-330	-49,0	-67	-16,3	53,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	251	347	311	-96	-27,7	-53	-17,4	9,1	-10,6
55 Jahre und älter	304	326	302	-22	-6,7	49	19,2	22,6	26,9
seit Jahresbeginn	23.299	21.482	19.097	x	x	494	2,2	2,8	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.831	2.312	2.137	-481	-20,8	-34	-1,8	8,6	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	768	967	795	-199	-20,6	-46	-5,7	15,3	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	725	603	-291	-40,1	-23	-5,0	17,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	266	378	404	-112	-29,6	-51	-16,1	-3,8	-3,6
55 Jahre und älter	278	336	274	-58	-17,3	38	15,8	21,3	12,3
seit Jahresbeginn	21.303	19.472	17.160	x	x	116	0,5	0,8	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 316 auf 24.220 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–43). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 4.332 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 644 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.790 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 133 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 50.333 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.065 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 52.027 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–1.856).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	43.900	44.062	44.318	-162	-0,4	-426	-1,0	-0,5	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.220	24.536	25.185	-316	-1,3	-43	-0,2	1,9	2,0
55,0% Männer	13.330	13.482	13.922	-152	-1,1	55	0,4	2,3	2,5
45,0% Frauen	10.890	11.054	11.263	-164	-1,5	-98	-0,9	1,5	1,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.003	2.040	2.171	-37	-1,8	85	4,4	8,2	8,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	504	520	578	-16	-3,1	-14	-2,7	4,4	7,4
26,7% 50 Jahre und älter	6.472	6.563	6.644	-91	-1,4	-99	-1,5	0,0	-0,3
13,6% dar. 55 Jahre und älter	3.284	3.336	3.372	-52	-1,6	-120	-3,5	-2,0	-1,9
46,8% Langzeitarbeitslose	11.342	11.406	11.483	-64	-0,6	-181	-1,6	-0,2	-1,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	2.013	2.024	2.046	-11	-0,5	55	2,8	4,3	5,9
41,5% Ausländer	10.046	10.096	10.431	-50	-0,5	411	4,3	6,6	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.332	5.066	4.698	-734	-14,5	-644	-12,9	7,9	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	799	777	781	22	2,8	-1	-0,1	6,6	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.458	2.006	1.526	-548	-27,3	-398	-21,4	9,0	0,9
15 bis unter 25 Jahre	715	794	869	-79	-9,9	-78	-9,8	-6,9	8,2
55 Jahre und älter	454	478	423	-24	-5,0	-27	-5,6	6,7	-0,5
seit Jahresbeginn	50.333	46.001	40.935	x	x	-1.065	-2,1	-0,9	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.790	5.891	5.030	-1.101	-18,7	-133	-2,7	8,0	-6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.023	1.139	1.022	-116	-10,2	-34	-3,2	1,5	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.382	2.195	1.504	-813	-37,0	-165	-10,7	12,8	-18,4
15 bis unter 25 Jahre	743	914	856	-171	-18,7	-25	-3,3	-6,6	-6,6
55 Jahre und älter	571	584	558	-13	-2,2	34	6,3	4,8	-2,8
seit Jahresbeginn	52.027	47.237	41.346	x	x	-1.856	-3,4	-3,5	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,7	7,7	7,9
Männer	7,8	7,8	8,1	x	x	x	7,8	7,8	8,0
Frauen	7,5	7,7	7,8	x	x	x	7,6	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,3	6,7	x	x	x	6,0	5,9	6,2
15 bis unter 20 Jahre	7,7	7,9	8,8	x	x	x	8,2	7,9	8,5
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,8	6,8	6,9
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,2	6,2	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,7	x	x	x	8,5	8,4	8,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
Ausbildungsmarkt
Beschäftigung
Förderung und berufliche Rehabilitation
Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Leistungen SGB III
Berufe
Bildung
Daten zu den Eingliederungsbilanzen
Einnahmen/Ausgaben
Familien und Kinder
Frauen und Männer
Langzeitarbeitslosigkeit
Migration
Regionale Mobilität
Wirtschaftszweige
Zeitreihen
Amtliche Nachrichten der BA
Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.